

Bundesblatt

88. Jahrgang.

Bern, den 8. Juli 1936

Band II.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Einrückungsgebühr. 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 29. Juni 1936.)

Laut einer Mitteilung der italienischen Gesandtschaft ist Herr Pietro Solari, Berufsvizekonsul von Italien in Locarno, an einen andern Posten berufen worden. Herr Antonio Dazzi, Berufskanzler, ist mit der provisorischen Leitung des Vizekonsulates betraut worden.

Als Direktor des VI. Schweizerischen Zollkreises in Genf wird gewählt: Herr Eduard Drexler, von Hochdorf und Petit-Saconnex, Zollinspektor, bisher als Chef der Sektion für Einfuhr zum eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement delegiert.

Als II. Sektionschef bei der eidgenössischen Oberzolldirektion (Sektion für Tabakbesteuerung) wird gewählt: Herr Hans Leuenberger, von Melchnau und Basel, bisher Inspektor I. Kl. daselbst.

Am 29. Juni 1936 hat das Initiativkomitee auf Einführung der Verfassungsgerichtsbarkeit im Bunde bei der Bundeskanzlei eine Anzahl Unterschriftenbogen eingereicht für eine Volksinitiative zur Wahrung der verfassungsmässigen Rechte der Bürger. Nach den Angaben des Komitees enthalten die Bogen 58,852 Unterschriften. Die Unterschriftenbogen sind dem eidgenössischen Statistischen Amt zur Prüfung überwiesen worden.

(Vom 1. Juli 1936.)

Als schweizerischer Delegierter an der III. Internationalen Weltkraftkonferenz und am II. Kongress der Internationalen Kommission für die grossen Talsperren, die vom 7. bis 12. September 1936 in Washington

stattfinden werden, wird bezeichnet: Herr J. Büchi, Dr. h. c. der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Präsident des Schweizerischen Nationalkomitees der Weltkraftkonferenz in Zürich.

Laut einer Mitteilung der belgischen Gesandtschaft ist Herr Gustave Pitot, belgischer Konsul in Basel, gestorben. Herr Emile Pobé, Vizekonsul, ist mit der provisorischen Leitung des belgischen Konsulates in Basel betraut worden.

Herr Rafael Franco hat dem Bundesrat seine Wahl als provisorischer Präsident der Republik Paraguay angezeigt.

(Vom 4. Juli 1936.)

Dem an Stelle des verstorbenen Herrn Generalkonsuls Wilhelm Simon zum Honorarkonsul von Litauen in Zürich mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz ernannten Herrn Friedrich Simon wird das Exequatur erteilt.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Zusatz

zu

**den ergänzenden polizeilichen Vorschriften vom 3. August 1923
für den Luftverkehr über Schweizergebiet.**

Das eidgenössische Post- und Eisenbahndepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 3. August 1923 betreffend Ermächtigung zum Erlass von provisorischen Polizeivorschriften für den Luftverkehr,

beschliesst:

Ziff. 2, Abs. 2, der ergänzenden polizeilichen Vorschriften für den Luftverkehr über Schweizergebiet (vom 3. August 1923) wird durch folgenden Zusatz erweitert:

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1936
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.07.1936
Date	
Data	
Seite	349-350
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 005

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.